KUNDENZEITSCHRIFT DER
ENERGIEVERSORGUNG GAILDORF OHG
WWW.EV-GAILDORF.DE

AUSGABE 3/26

EVG magazin



Miträtseln und ein **Servier-Set** gewinnen!

WEGWEISEND

Schritt für Schritt zur Wärmepumpe: Ein Ratgeber in vier Etappen.

UNTER WASSER

In der Tiefsee leben die unglaublichsten Kreaturen. Bereit zum Abtauchen?

Foto: stock.adobe.com - Alex Sipeta

Schnee, na und?

Eis, Glätte, Dunkelheit: So kommen Radfahrer sicher durch den Winter.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Abrechnungen sind für viele ein rotes Tuch. Abhaken und irgendwo ablegen ist die simpelste Methode, damit umzugehen, jedoch nicht die beste. Wir zeigen auf, wie Sie Ihre Stromrechnung auf einfache Art und Weise prüfen können und worauf es dabei ankommt. Informieren Sie sich dazu auf Seite 6. Was die Wärmepumpe angeht: Bei zahlreichen Menschen arbeitet sie derzeit, um das Haus oder die Wohnung zu heizen, andere scheuen sich noch vor der Technik. Unser Ratgeber auf den Seiten 4 und 5 gibt wertvolle Tipps, wie ein Umstieg auf eine Wärmepumpe ohne unangenehme Überraschungen gelingen kann und welche Fragen dafür Schritt für Schritt geklärt werden sollten. Außerdem erfahren Sie, was ins Altpapier gehört, wie sich im Winter Energie sparen lässt und wie Sie auch bei Wind und Wetter sicher mit dem Fahrrad unterwegs sind. Zum Schluss dürfen Sie mit uns abtauchen – zu den Geheimnissen der Tiefsee.

Im Namen des gesamten Teams der EVG wünsche ich Ihnen frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Tilmann Bauer

Tilmann Bauer, Geschäftsleitung
Energieversorgung Gaildorf OHG

top-lokalversorger.de/top-lokalversorger-prinzip



Foto: stock.adobe.com – Muktalal

Neue Heimat für Krebse

DIE FUNDAMENTE von Offshore-Windrädern schaffen mit ihren Steinschüttungen künstliche Riffe, die Krebse, Muscheln und Fische als geschützte Lebensräume nutzen können. Forscher des Thünen-Instituts bestätigen, dass diese Strukturen besonders auf dem sandigen Meeresboden der Nordsee Schutz und Nahrung bieten. Fischer können in diesen Zonen nicht mehr mit Schleppnetzen arbeiten, doch die neuen Ökosysteme könnten Möglichkeiten für eine passive, schonende Fischerei mit Krebsfallen eröffnen.



Foto: trurnit GmbH

Batteriecheck

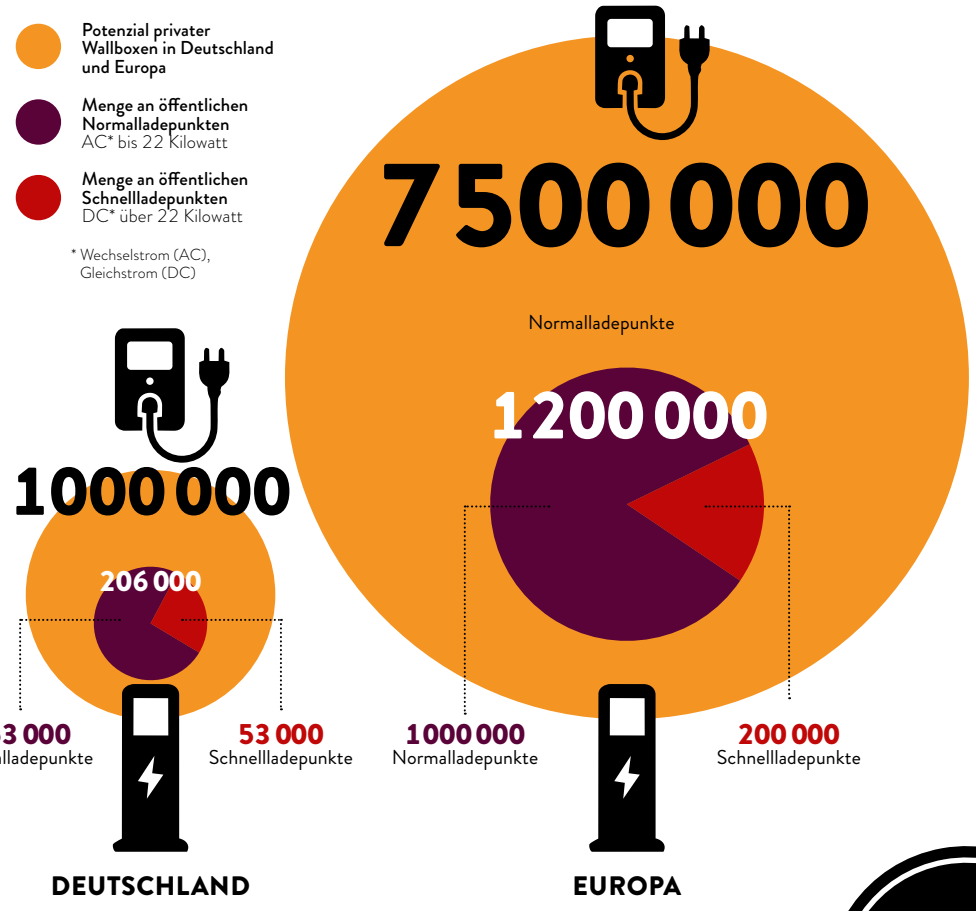
MIT EINEM FALLTEST lässt sich der Ladestand einer Batterie ohne Messgerät prüfen: Einfach aus etwa 20 Zentimetern Höhe auf eine harte, glatte Oberfläche fallen lassen. Eine volle Batterie bleibt aufrecht stehen, während eine leere meist seitlich umkippt. Der Grund: Die leitfähige Flüssigkeit im Inneren der Batterie beeinflusst den Schwerpunkt.

1,4 MIO.

KILOMETER UNTERSEEKABEL sind weltweit verlegt. Sie übertragen fast den gesamten globalen Datenverkehr.

EINE APP FÜR VIELE

Der französische Schnellladenetzbetreiber Electra erweitert seine App und verschafft so auch deutschen E-Autofahrern Zugang zu 800 000 öffentlichen Ladepunkten in verschiedenen Ladenetzen in Europa. Der Vorteil: Suchen, vergleichen und Strom tanken, ohne ein separates Nutzerkonto anzulegen oder eine weitere App herunterzuladen. Auch die Navigation wird einfacher. Ein Algorithmus bewertet die nächste Ladestation in Hinsicht auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Preis.



Quellen: elektroauto-news.net; erboosters.com; pv-magazin.de; evcandi.com

Meine Wallbox, dein Strom

E-AUTO-FAHRER kennen das: Die Anzeige vom Akku geht gegen null, doch wo ist die nächste Ladesäule? Dabei liegt das Gute doch so nahe: In vielen Einfahrten hängen bereits Wallboxen – und bleiben die meiste Zeit ungenutzt. Warum sie nicht gemeinsam verwenden? Über airelectric und ähnliche Online-Plattformen können Besitzer einer privaten Ladestelle diese mit anderen E-Mobilisten teilen. Natürlich gegen Gebühr. Ein Trend, der in ladestrukturschwachen Regionen oder in Urlaubsregionen immer beliebter wird. **www.airelectric.de**

8,8 Gigawatt Leistung stellen die öffentlichen Ladepunkte in Deutschland gleichzeitig bereit.



Foto: Towergy GmbH / Hauke Dressler

Vertikale Innovation

IN BREMEN hat das Unternehmen Towergy eine turmförmige Großwärmepumpe in Betrieb genommen, die speziell für dicht bebaute Stadtquartiere entwickelt wurde. Das System soll bis zu 400 Wohnungen mit erneuerbarer Wärme und Kälte versorgen. Es verwendet Umweltwärme aus der Außenluft, braucht wenig Platz und arbeitet besonders leise. Die lärmerzeugenden Teile im Inneren sind schallgedämmt verbaut – so kann es auch in Wohngebieten eingesetzt werden. Ein integrierter Wärmespeicher und eine KI-gestützte Steuerung nutzen Zeiten mit günstigem Strompreis, um die Wärmekosten zu senken. Ab Jahresende will Towergy eine Serienfertigung in Bremerhaven starten. Weitere Infos zum Projekt gibt's unter: **www.towergy.de**



Foto: stock.adobe.com – Georgii Shipin

Aufstrebende Entdeckung beim Biosprit

LIGNIN verleiht Fichten und Kiefern Stabilität und lässt sie nach oben wachsen. Zur Produktion von Biosprit spielte der Naturstoff dagegen keine große Rolle. Bei den bisherigen Verfahren wurde die Struktur des Lignins meist zerstört, sodass es sich nicht wiederverwenden ließ. Das könnte sich nun ändern: US-Forscher haben eine neue Methode entwickelt, bei der das Lignin erhalten bleibt. Mithilfe neuer Lösungsmittel wird die Biomasse bei Raumtemperatur aufbereitet statt wie bisher mit Hitze und hohem Druck. Laut den Wissenschaftlern spart das Energie und erhöht die Ausbeute. Das Lignin kann für Chemikalien oder Treibstoffe genutzt und die im Holz enthaltene Zellulose effizienter zu Biokraftstoffen verarbeitet werden.

HANDY WEG!

Bewusst offline sein und dabei ein Aufforstungsprojekt unterstützen – das ermöglicht die App „Forest". Legt man das Handy für eine festgelegte Phase beiseite und öffnet in dieser Zeit keine anderen Apps, wächst ein virtueller Baum. So können ganze Wälder entstehen, denn jede erfolgreiche Konzentrationsphase bringt digitale Münzen ein, die zur Aufforstung verwendet werden. Seit dem Start der App 2014 wurden laut Anbieter mehr als zwei Millionen Bäume gepflanzt. Und viele Handy-Dauer-User davon abgehalten, dauernd zum Smartphone zu greifen.

Sie möchten bereits eingeholte Wärmepumpenangebote von Profis unabhängig prüfen lassen? Dann nutzen Sie den kostenlosen Service der Verbraucherzentrale und lassen Sie bis zu drei Angebote bewerten: **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de**

SCHRITT FÜR SCHRITT

VOM ALTEN GERÄT

1

2

PRÜFEN

PASST EINE WÄRMEPUMPE EIGENTLICH ZU MEINEM HAUS?

Das fragen sich vor allem Eigentümer von Altbauten, die über eine Wärmepumpe nachdenken. Doch Zweifel sind oft unbegründet, denn laut dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE können Wärmepumpen auch in älteren Gebäuden meist effizient heizen, ohne dass diese auf Neubaustandard saniert werden müssen. Aber: Jedes Haus ist anders. Lassen Sie sich daher individuell beraten.

WO FINDE ICH EINE ENERGIEBERATUNG?

Fachleute der Verbraucherzentrale geben eine erste Einschätzung anhand Ihrer Heizungs- und Gebäudedaten. Noch mehr Klarheit bringt eine individuelle Beratung durch einen zertifizierten Energieberater. Er schaut sich das Haus vor Ort genau an und erstellt einen individuellen Sanierungsfahrplan. Eine bessere Dämmung der Gebäudehülle ist oft sinnvoll, um die Heizkosten zu senken, aber für den Einbau der Wärmepumpe meist nicht zwingend nötig. Damit das Gerät effizient arbeitet, reicht es häufig schon, die alten Heizkörper durch großflächigere Modelle zu ersetzen. Eine Liste mit Energieberatern finden Sie unter: **www.energie-effizienz-experten.de**

WÄHLEN

WELCHE WÄRMEPUMPEN-TYPEN GIBT ES?

Wärmepumpen nutzen Wärme aus Luft, Boden und Grundwasser, um Energie zu erzeugen. Am beliebtesten sind **Luft-Wasser-Wärmepumpen**: Sie gewinnen Wärme aus der Außenluft und lassen sich vergleichsweise günstig und einfach installieren.

Erdwärmepumpen beziehen Wärme aus dem Erdreich. Da dort fast ganzjährig dieselbe Temperatur herrscht, arbeiten sie effizienter als Luft-Wasser-Wärmepumpen. Allerdings eignen sich nicht alle Böden gleich gut. Zudem sind Bohrungen und Erdarbeiten erforderlich, dadurch liegen die Anschaffungskosten höher.

Noch etwas aufwendiger wird es bei **Grundwasserwärmepumpen**. Diese arbeiten zwar am effizientesten, da das Grundwasser selten kälter als zehn Grad Celsius ist, aber es müssen zwei genehmigungspflichtige Brunnen gebohrt werden. Und manchmal ist das Grundwasser aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung nicht für die Nutzung einer Wärmepumpe geeignet.

Welche Wärmepumpe für Sie die richtige ist, hängt also vom Budget und den örtlichen Gegebenheiten ab. Weitere Infos dazu gibt's unter: **www.verbraucherzentrale.de**

KI-generiertes Bild; stock.adobe.com – Kateryna Avkhypova

PLANEN

WAS KOSTET EINE WÄRMEPUMPE?

Die Preise für Wärmepumpen variieren. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat 160 Angebote für Luft-Wasser-Wärmepumpen in Ein- und Zweifamilienhäusern verglichen: Die Gesamtkosten inklusive Installation lagen zwischen 21 000 und 54 000 Euro, der Mittelwert bei 36 400 Euro. Wärmepumpen sind in der Anschaffung also deutlich teurer als Gaskessel. Die Betriebskosten der Gasheizung – etwa für Energie und Wartung sowie der steigende CO_2-Preis – sorgen aber dafür, dass die Gesamtkosten der Wärmepumpe langfristig über eine Dauer von 20 Jahren meist niedriger sind.

WIE WIRD DER UMSTIEG GEFÖRDERT?

Die Bundesregierung bietet attraktive Förderungen für Wärmepumpen an. Seit Juli 2026 gelten neue Konditionen: Die KfW-Grundförderung beträgt weiterhin 30 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten. Zudem können diverse Boni beantragt werden, die sich zum Teil nach dem Haushaltsjahreseinkommen richten. Maximal werden 80 Prozent der Gesamtkosten gefördert. Wichtig ist, die Förderung vor Beginn der Maßnahme zu beantragen.

EINBAUEN

WAS IST BEI DER INSTALLATION WICHTIG?

Sind keine vorherigen Sanierungsarbeiten am Haus nötig, ist die Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe meist binnen weniger Tage erledigt. Wichtig ist, einen passenden Aufstellort für das Außengerät zu finden. Platzieren Sie es so, dass sich weder Nachbarn noch Sie durch die Geräusche von Ventilator und Kompressor gestört fühlen. Experten empfehlen drei Meter Abstand zu Terrassen und Nachbargrundstücken. Auch direkt unterm Schlafzimmerfenster ist nicht der ideale Ort. Aber keine Sorge: Wärmepumpen sind in den vergangenen Jahren immer leiser geworden. Schallschutzhauben senken die Lautstärke zusätzlich.

INWIEFERN PROFITIERE ICH VON EINER WÄRMEPUMPE?

Wärmepumpen sind langlebig und wartungsarm. Zudem machen Sie sich damit unabhängiger von fossilen Brennstoffen und profitieren von einer effizienten Heizungslösung – vorausgesetzt, Modell und Leistung passen zum Gebäude und Ihrem individuellen Energieverbrauch. Gute Planung ist daher das A und O.

3 4

ZUM NEUEN MODELL

ZUR WÄRMEPUMPE

Der Umstieg auf eine Wärmepumpe fällt leichter, wenn man ihn in Etappen gliedert. **Ein Ratgeber,** was wann zu tun ist – von der Prüfung bis zum Einbau.

WIE VIEL FÖRDERUNG IST MÖGLICH? Auf der Seite der KfW finden Sie alle Infos rund um die staatlichen Förderungen für Wärmepumpen.

ABRECHNUNG PRÜFEN – SO GEHT'S!



Die Stromrechnung liegt in der Post und Sie wollen prüfen, ob alles korrekt ist? Das geht **einfach**. Die Energieversorgung Gaildorf erklärt, auf welche Positionen Sie achten müssen und was Sie tun sollten, wenn Sie einen Fehler entdecken.

Wie kann ich meine Stromrechnung selbst nachrechnen und prüfen?
Auf Ihrer Stromrechnung müssen alle zentralen Angaben wie Jahresstromverbrauch, Gesamtkosten, neuer Abschlag und Stromkennzeichnung aufgeführt sein. Die Endsumme setzt sich aus Grundpreis und Arbeitspreis zusammen, beide Positionen finden Sie in der Abrechnung. Dort ist auch Ihr Verbrauch in Kilowattstunden (kWh) für den Abrechnungszeitraum vermerkt, der sich aus der Differenz von Anfangs- und Endzählerstand ergibt. Multiplizieren Sie die verbrauchten kWh mit dem Arbeitspreis Ihres Tarifs. So ermitteln Sie die Verbrauchskosten, zu denen Sie den Grundpreis addieren – das ergibt Ihre Stromkosten. Ein Beispiel: Ein Jahresverbrauch von 2500 kWh verursacht bei einem Arbeitspreis von 33 Cent pro kWh und einem Grundpreis von 120 Euro Gesamtkosten von 945 Euro.

In meiner Stromrechnung ist mir ein Fehler aufgefallen. Wie gehe ich am besten vor?
Selbst wenn uns ein Fehler unterlaufen ist, müssen Sie die Rechnung zunächst begleichen. Bei einem SEPA-Lastschriftmandat wird der Betrag ohnehin automatisch eingezogen. Wenn Sie den Betrag selbst überweisen, vermerken Sie im Verwendungszweck „Zahlung unter Vorbehalt", um deutlich zu machen, dass Sie einen Teilbetrag später zurückfordern möchten. In beiden Fällen sollten Sie innerhalb von 14 Tagen schriftlich Widerspruch einlegen und genau schildern, welche Positionen nicht stimmen. Nachdem Ihr Schreiben bei uns eingegangen ist, prüfen wir den Vorgang, korrigieren eine fehlerhafte Abrechnung und melden uns bei Ihnen.



Sie haben Fragen? Sie erreichen uns persönlich im Kundencenter, Burg 2, 74405 Gaildorf-Unterrot.

Ich bin neu nach Gaildorf gezogen und habe eine Stromrechnung mit Basistarif erhalten. Was bedeutet das?
Ziehen Sie in eine neue Wohnung, ohne sich vorher anzumelden, versorgen wir Sie automatisch im Basistarif – der gesetzlichen Grundversorgung. Sie gilt, bis Sie einen anderen Vertrag abschließen, und ist meist teurer als unsere übrigen Tarife. Ein Wechsel ist jederzeit möglich – ohne Versorgungsunterbrechung. Lassen Sie sich gern beraten unter Telefon **07971 26092-11**, mailen Sie an **service@ev-gaildorf.de** oder informieren Sie sich unter **www.ev-gaildorf.de**.

Foto: iStock.com – svetikd

FÜR DIE TONNE

Pizzakartons, Kassenbelege oder Briefumschläge mit Sichtfenster: Was kommt ins **Altpapier,** was in den Restmüll, Biomüll oder die Gelbe Tonne? Gar nicht so einfach. Ein Überblick.



Taschentücher, Servietten und Küchenrollen mit Speiseresten, Fett oder Körperflüssigkeiten: in den Restmüll.



Zeitungen, Magazine, Kataloge, Prospekte, Bücher: Altpapier. Bedrucktes oder buntes Papier lässt sich in der Regel recyceln.



Tapeten, Etiketten, Aufkleber und Durchschlagpapier: in den Restmüll.

Pizzakartons gehören nur ins Altpapier, wenn sie frei von Essensresten sind, sonst in den Restmüll.

Verschmutztes oder beschichtetes Papier wie Butterbrot- oder Backpapier: in den Restmüll.

Briefumschläge kommen ins Altpapier. Recyclinganlagen sortieren die Sichtfenster aus Plastik aus.

Pappe, Eierkartons, Papiertüten: ins Altpapier.





Kassenbons, Kontoauszüge und Fahrkarten aus Thermopapier: in den Restmüll.



Kaffeefilter: in den Biomüll.



AUS ALT WIRD NEU

Weltweit wird fast jeder zweite industriell gefällte Baum zur Papierherstellung genutzt. Altpapier zu recyceln, spart Holz, denn für neues Papier werden weniger Bäume gefällt. Aus dem wiederaufbereiteten Altpapier gewinnt man neues Papier zum Drucken und Schreiben. Karton- und Pappreste liefern Rohstoff für frische Karton- und Wellpappen. Papierfasern lassen sich 10- bis 25-mal wiederverwenden.

Fotos: stock.adobe.com – Mouse family, MohamadFaizal, New Africa, Axel Bueckert, cmnaumann, hkama, Mara Zemgaliete, MicroOne, Zerbor, trurnit, KI-Bild_2026_Mülltonne_blau

Im Winter ENERGIE SPAREN

Der Winter bietet mehr Potenzial zum Energiesparen, als man denkt. Die Redaktion stellt ihre **Lieblingstipps** vor.





Grafik: magnific

Noch mehr Energie sparen!

Weitere Tipps, um im Haushalt Wärme, Strom und Wasser zu sparen, finden Sie hier:
→ www.co2online.de



03 Windstopper vor der Tür: An kalten Tagen zieht es empfindlich durch den Spalt unter der Wohnungstür. Deshalb liegt bei mir von Oktober bis März ein Zugluftstopper vor der Tür. Das Ding hat nur wenige Euro gekostet, aber hält die Kälte draußen, ohne dass die Heizung gegensteuern muss.

Chris



Julia

04 Kurz duschen: Ein heißes Vollbad im Winter ist verlockend, verbraucht aber drei- bis viermal so viel warmes Wasser wie eine fünfminütige Dusche. Ab und zu gönne ich mir das trotzdem – aber in der Regel reicht mir eine kurze Dusche. Und wenn ich dann doch mal bade, genieße ich es umso mehr!



05 Mit dem Backofen heizen: Wenn ich im Winter backe, lasse ich die Ofentür nach dem Backen einen Spalt offen. Die Restwärme heizt die Küche kostenlos noch eine Weile mit. Außerdem verteilt die warme Luft die Röstaromen und die ganze Wohnung duftet.

Michael



Marie

06 Wasserkocher statt Herdplatte: Im Winter trinke ich gefühlt doppelt so viel Tee wie im Sommer. Das Wasser dafür erhitze ich im Wasserkocher: Das ist deutlich effizienter und schneller als auf der Herdplatte. Wer wie ich täglich mehrmals Wasser erhitzt, spart so im Jahr eine Menge Strom.

Abgefahren!

Fahrradfahren im Winter – zu kalt, zu gefährlich. So denken viele, wenn **EIS UND SCHNEE** die Wege bedecken. Keine Sorge: So kommen Fahrer und Rad sicher durch die dunkle Jahreszeit.



Mehr Grip fürs Gummi: Radfahrer dürfen, im Gegensatz zu Autofahrern, **Reifen mit Spikes** aufziehen.



KI-generiertes Bild – trurnit

Vor dem großen Antritt

Kurze Checks vor dem Start verhindern gefährliche Situationen: Funktionieren Vorder- und Rücklicht? Braucht die Beleuchtung neue Batterien oder müssen diese nachgeladen werden? Stoppen beide Räder? Das Rad schieben und beide Bremsen nacheinander testen. Sind die Bremsklötze noch dick genug? Bei Scheibenbremsen kurz prüfen: Sind die Bremsbeläge abgeschliffen, greifen nicht mehr richtig und quietschen? Dann ist es Zeit für einen Austausch. Bei Nabenschaltungen können die Schaltzüge einfrieren. Auch hier hilft ein Check: Lassen sich alle Gänge problemlos schalten?

Spurtreue

Bloß nicht ins Rutschen kommen: Passen Sie Ihren Fahrstil den Verhältnissen an. Planen Sie für Ihre Routen ein paar Minuten mehr ein. In Kurven nicht bremsen. Besser schon vorher die Geschwindigkeit reduzieren und dabei mehr mit dem Hinterrad bremsen – ein blockiertes Vorderrad erhöht das Sturzrisiko. Generell sollten Sie maßvoll und sanft abbremsen. Deswegen mehr Abstand halten und vereiste oder rutschige Stellen wenn möglich umfahren.

Höchste Pflegestufe

Nässe, Kälte, Streugut – das Fahrrad muss im Winter einiges aushalten. Putzen ist also angesagt. Den Rahmen mit warmem Wasser abspülen, entweder mit Eimer und Schwamm oder, wenn es schnell gehen soll, mit der Gießkanne. Bei hartnäckigen Verunreinigungen helfen Fahrradreiniger und eine weiche Bürste. Dabei Reflektoren und Rückstrahler nicht vergessen. Und nach dem Waschen die Fahrradkette wieder schmieren. Zuerst Schmutz mit warmem Wasser abbürsten, dann mit einem sauberen Lappen trockenreiben und neues Kettenöl auftragen. Ein Tipp: Bewegliche Komponenten wie Federgabeln oder Dämpfer freuen sich im Winter über einen zusätzlichen Tropfen Gabelöl.

Schutzschichten

Kälte, Dunkelheit – der Winter macht es Radfahrern nicht einfach bei der Wahl der Kleidung. Am besten mehrere dünne Schichten übereinander ziehen. Die unterste Lage transportiert den Schweiß schnell vom Körper weg, die mittlere wärmt und die oberste, windabweisende Schicht mit vielen Reflektoren verbessert die Sichtbarkeit im Dunkeln. Überschuhe, wärmende Sohlen oder spezielle Winterradschuhe verhindern kalte Füße. Eine dünne Mütze, ein Stirnband unter dem Helm oder ein Helmüberzug schützen den Kopf vor kaltem Fahrtwind. Handschuhe sollten etwas größer ausfallen als die üblichen Winterhandschuhe, damit man problemlos die Bremse ziehen oder die Gangschaltung bedienen kann. Wer sein Handy als Navi nutzt: Eine spritzfeste Hülle schützt! Und in wasserdichte Packtaschen passen nicht nur Regenjacke und -hose, sondern auch die Wechselkleidung fürs Büro.

Perfekte Power-Performance

Auch der Akku eines E-Bikes hat seine Wohlfühltemperatur: irgendwo zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Daher den Akku immer in trockenen Räumen bei Zimmertemperatur laden und niemals in kaltem Zustand, das beschädigt die Lithium-Ionen-Zellen. Außerdem mindestens zwei Stunden nach einer Winterfahrt mit dem Anschließen ans Ladegerät warten. Im Inneren könnte sich sonst Kondenswasser bilden. Wer mit einem externen Powerpack unterwegs ist: Egal ob auf den Rahmen montiert oder am Gepäckträger – Neoprenhüllen schützen vor Leistungsverlust und die Kontakte vor Streusalz und Nässe. Bei Zwischenstopps den Stromspeicher mit in das Büro oder ins Café nehmen.



Zutaten für 4 Personen:
- 4 altbackene Brezen
- 80 g Bergkäse
- 1,25 l Rindssuppe
- 3 Zwiebeln
- 40 g Butter
- Salz
- Pfeffer
- 1/2 Bund Schnittlauch

Hüttenzauber FÜR DAHEIM

Herzhafter Hüttengenuss und **alpine Gemütlichkeit:** Mit diesen Gerichten holen Sie sich echte Almstimmung ganz einfach nach Hause.



nber BREZENSUPPE

1 Das Rohr auf 200 °C (Umluft 180 °C) vorheizen. Brezen in dünne Scheiben schneiden und in ofenfeste Suppentassen geben. Käse reiben und darauf verteilen. Rindssuppe aufkochen und über die Brezen gießen. Im Rohr 10 Minuten garen.

2 Inzwischen die Zwiebeln schälen und in dünne Ringe schneiden. Butter in einer Pfanne aufschäumen lassen, Zwiebeln hineingeben und langsam goldgelb braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Schnittlauch abbrausen, trocken schütteln und in Röllchen schneiden. Die Suppentassen aus dem Rohr nehmen. Zwiebeln auf der Brezensuppe verteilen und mit Schnittlauch bestreuen.

Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten





TIROLER GRÖSTL

Zutaten für 4 Personen:
- 750 g Kartoffeln (festkochend)
- 250 g Bratenreste vom Rind
- 1 Zwiebel
- 2–3 EL Rapsöl
- Salz
- Pfeffer
- 1–2 Prisen gemahlener Kümmel
- 1 EL Majoranblätter
- 2 TL Butter
- 4 Eier

Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten

1 Kartoffeln waschen, in einem Topf mit Wasser bedecken und aufkochen. 20 Minuten gar kochen, abgießen, kalt abschrecken, pellen und abkühlen lassen. Bratenreste vom Vortag klein schneiden. Zwiebel schälen und fein würfeln. Kartoffeln in Scheiben schneiden.

2 In einer weiten Pfanne das Öl erhitzen. Kartoffeln etwa 10 Minuten anbraten. Zwiebel und Fleisch dazugeben und alles weitere 5–8 Minuten anbraten, bis alles knusprig und gut gebräunt ist, dabei ab und zu wenden. Mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen. Majoranblätter untermischen und Gröstl bei kleiner Hitze warm halten.

3 In einer zweiten Pfanne die Butter erhitzen. Die Eier aufschlagen und bei kleiner Hitze vier Spiegeleier braten. Leicht salzen und pfeffern. Zum Servieren Spiegeleier auf dem Gröstl anrichten.

EINKAUFSZETTEL
QR-Code scannen und Zutatenliste aufs Tablet oder Smartphone laden

Fotos: Picture Press/Janne Peters



EINE WELT VOLLER GEHEIMNISSE

In der Tiefsee leben unglaubliche Tiere. Tauch ab in die die Finsternis des Ozeans – zu **SPEKTAKULÄREN KREATUREN,** die du noch nie gesehen hast.

Den Koboldhai

gibt es schon seit etwa 125 Millionen Jahren. Er wird deshalb auch als lebendes Fossil bezeichnet.

Der Anglerfisch

trägt eine leuchtende „Angel" auf dem Kopf, mit der er seine Beute anlockt. Die messerscharfen Zähne sehen gruselig aus, doch gefährlich sind sie nur für kleine Fische.

„Schwarze Raucher"

Diese Vulkane am Meeresgrund sehen aus wie rauchende Schornsteine. Aus den Schloten strömt bis zu 400 Grad heißes Wasser. Es nimmt auf dem Weg durch die Erde viele Mineralien auf und färbt sich dadurch tiefschwarz.

Illustration: Adrian Sonnberger

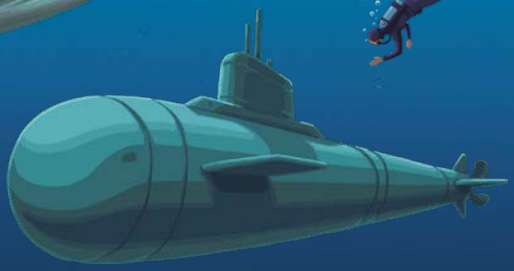
Der Pottwal

zählt zu den größten Tieren der Erde. Sein Name kommt von seinem riesigen Kopf, der aussieht wie ein Topf – auf Niederdeutsch „Pott".



Selbst mit einer superguten Tauchausrüstung kommt ein Mensch höchstens 200 Meter tief.

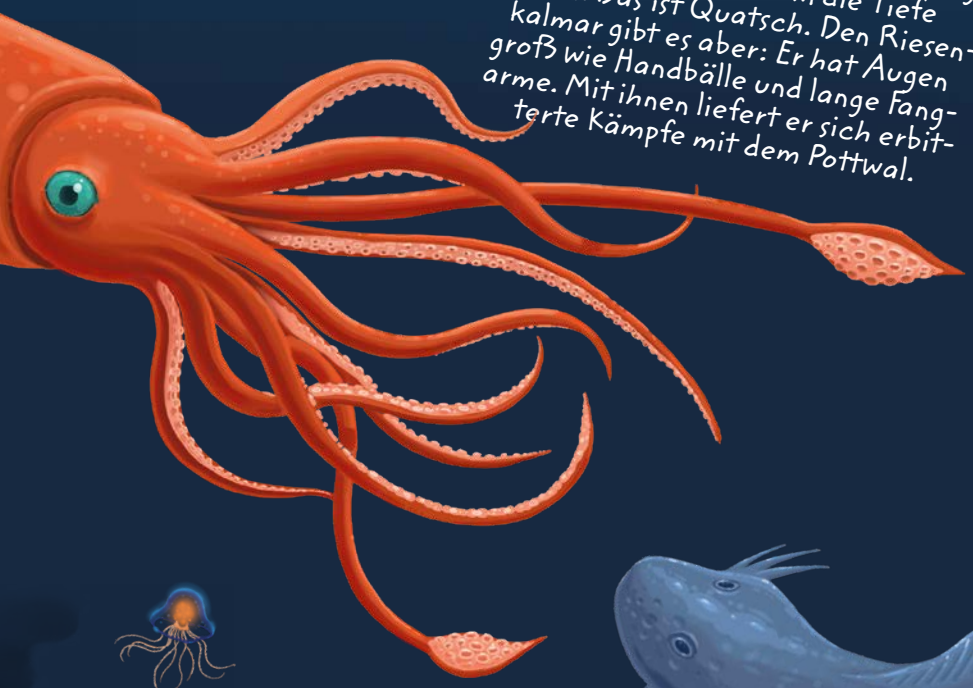




Moderne U-Boote halten dem enormen Wasserdruck stand und tauchen bis zu 600 Meter tief.

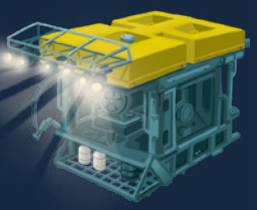
Der Riesenkalmar

Früher gab es Geschichten über riesige Kraken, die Schiffe in die Tiefe reißen. Das ist Quatsch. Den Riesenkalmar gibt es aber: Er hat Augen groß wie Handbälle und lange Fangarme. Mit ihnen liefert er sich erbitterte Kämpfe mit dem Pottwal.





Pottwale können bis zu 3000 Meter tief tauchen, um in der Tiefsee nach Nahrung zu jagen.



Der Tauchroboter „Victor 6000" wird per Fernsteuerung für Rettungsaktionen und Erforschungen in bis zu 6000 Metern Tiefe eingesetzt.



Der Scheibenbauch

Der kleine Tiefseefisch wurde schon in 8336 Metern Tiefe entdeckt. Weltrekord unter den Fischen! Manche Arten halten sich mit einer Saugscheibe am Meeresboden fest.





Große Teile des Meeresbodens sind noch unentdeckt. Kein Wunder, denn der tiefste Ort unserer Erde, der Marianengraben, liegt fast 11 000 Meter unter der Wasseroberfläche.

25
50
75
100
500
1000
2000
3000
4000
5000
6000
7000
8000
9000
10 000
11 000

MITMACHEN UND GEWINNEN

SERVIEREN MIT STIL: Das Takaoka-Servier-Set vereint ein Servierbrett aus Akazienholz mit zwei Keramikschalen – ideal für Käse, Schinken, Brot oder Dips. Seine Materialien und die schlichte Eleganz machen jede Mahlzeit zum Erlebnis. Das robuste Akazienholz verleiht dem Brett eine warme, individuelle Maserung. Die Keramikschalen sind geschmacksneutral und leicht zu reinigen. Praktisch, stilvoll und in einer hochwertigen Geschenkbox verpackt, eignet sich das dreiteilige Set für viele verschiedene Anlässe. Wir verlosen drei Stück. Viel Glück!



Foto: Vanilla Season

Fußbekleidung beim Jogging	Monatsname	Rand eines Gewässers	Nähmaterial		Brauch, Sitte (lateinisch)		Landhaus (französisch)	Gestalt aus dem Nibelungenlied
				5				
fasanenartiger Vogel		4			griech. Göttin der Morgenröte		ein Europäer	
gesprächig		7			6			
	2			nordische Währungseinheit				3
frühere ital. Währung (Mz.)		Eier legen und ausbrüten				1		

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7

SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

Energieversorgung Gaildorf
Stichwort: Gewinnspiel
Burg 2
74405 Gaildorf-Unterrot

Sie können auch faxen an:
07971/26092-99

Oder Sie übermitteln Ihre Lösung an:
service@ev-gaildorf.de

Einsendeschluss: 5. Januar 2026

Impressum: EVG-Magazin – Kundeninformation der Energieversorgung Gaildorf OHG, Burg 2, 74405 Gaildorf-Unterrot, Telefon 07971 26092-0; verantwortlich: Tilmann Bauer, Geschäftsführung; Redaktion: trurnit GmbH; Agentur: trurnit GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart; Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Solar, Indien" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
RG4
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie folgende Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die auf www.ev-gaildorf.de/main/infos/datenschutz.html abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

KONTAKT

Kundencenter der EVG
Burg 2
74405 Gaildorf-Unterrot

Telefon 07971 26092-0
Fax 07971 26092-99
service@ev-gaildorf.de
www.ev-gaildorf.de

Bereitschaft Wasser
0711 289-646031

Entstörungsnummern
Strom 0800 3629-477
Gas 0180 2609-200

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr

Freitag
8 bis 12 Uhr